

KOMPAKT

Vom Raum und Zwischenraum

■ S-MITTE

Ab Donnerstag, 5. Juli, zeigt der Verein Bund Bildender Künstlerinnen Württembergs im Atelierhaus, Eugenstraße 17, die Ausstellung „Raum – Zwischenraum“. Sieben Künstlerinnen zeigen Arbeiten, die Bezug zum Raum haben. Die Sicht- und Wahrnehmungsebene des Betrachters stellt sich auf ein Davor, ein Dahinter und ein Dazwischen ein. Zwischenräume, die sich durch angrenzende Formen bilden, treten als bedeutsam hervor. Galerie und Garten werden bei dieser Ausstellung bespielt. Eröffnung ist um 19 Uhr. red

Kunst in der BW-Bank

■ Hauptbahnhof

Die LBBW nimmt ihr 200-jähriges Jubiläum zum Anlass, der Öffentlichkeit im Hauptgebäude, Am Hauptbahnhof 2, rund 500 Exponate im Rahmen von Kunstführungen bei einem Tag der offenen Tür am Samstag, 7. Juli, von 10 bis 18 Uhr zu zeigen. Die ausgestellten Werke erschließen ein Panorama der deutschen und internationalen Kunst seit den späten 1970er Jahren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung erfolgt online auf <https://200-jahre.lbbw.de/turen-auf-lbbw-zeigt-im-juli-teile-ihrer-kunstsammlung/>. Interessierte richten Rückfragen an info@LBBW-Sammlung.de. red

Recht haben oder Zukunft gestalten?

■ S-MITTE

Am Freitag, 6. Juli, um 19.30 Uhr, wird ein Vortragsgespräch im Forum 3, Gymnasiumstraße 21, zum Thema „Willst Du recht haben oder Zukunft gestalten – Gewaltfreie Kommunikation“ ausgerichtet. Mit dabei: Gabriela Reinwald, zertifizierte GFK-Trainerin aus Stuttgart. Der Eintritt kostet sieben Euro, Rentner zahlen fünf Euro, ermäßigt vier Euro und Heranwachsende bis 21 Jahre zwei Euro. red

■ S-MITTE

Freitagabend – 18 Uhr. Es tut sich was im Haus der Katholischen Kirche Stuttgart. Bildungsreferentin Bianca Kuon und ihr fünfköpfiges Team verwandeln nach und nach die grauen Stehtische und Sitztische in Komfort-Zonen: Die kleinen Stehtische werden mit pinkfarbenen oder gelben Servietten und Blumenvasen versehen. Nebenbei wird noch ein Sektempfang vorbereitet. Man merkt: Die Besucher, die gleich kommen, sollen sich wohlfühlen.

Bereits 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn treffen die ersten Teilnehmer ein und nippen an ihren Sektgläsern, während die anderen Ankömmlinge betont unauffällig gemustert werden. Fast alle hier haben sich alleine auf den Weg gemacht. Etwas unsicher wirken sie. Manche warten direkt vor dem Vortragsraum, andere haben sich dort schon einen Platz gesichert.

„Der jüngste Mann, der sich angemeldet hat, ist 27 Jahre alt, der älteste 83 Jahre. Die Altersspanne bei den Männern ist größer als die bei den Frauen. Wir haben heute insgesamt 50 Teilnehmer. 17 Frauen mussten wir sogar absagen, weil das Geschlechterverhältnis sonst nicht ausgeglichen gewesen wäre“, erzählt Bianca Kuon. „Dass so viele mitmachen wollen, hätten wir nicht gedacht – Wir sind wirklich sehr positiv überrascht, dass die Veranstaltung so gut aufgenommen wird.“

Die Idee dahinter: Unbefangen in kurzer Zeit mit anderen Singles reden und in wenigen Minuten feststellen, ob die Chemie stimmt. Fünf Minuten Zeit haben die Teilnehmer, um ihr Gegenüber kennenzulernen. In zwei Altersgruppen durchlaufen die Singles dann jeweils zwölf Runden im Rotationssystem. Das bedeutet; Zwölf neue

„Topf sucht Deckel“

Ein Speeddating im Haus der Katholischen Kirche Stuttgart bot die Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen und in einem Vortrag mehr über das Thema Partnersuche zu erfahren. Von Sina Alonso Garcia



An dekorierten Stehtischen kommen sich die Teilnehmer des Speeddatings näher. Gehen ihnen die Gespräche aus, können sie sich Anregungen von vorbereiteten Themenkärtchen holen. Foto: Sina Alonso Garcia

Gesichter in kürzester Zeit. Je nachdem, wen man vor sich hat, können die Minuten natürlich wie im Fluge vergehen oder sich so lang wie Kaugummi ziehen. – Doch auch hier haben sich die Veranstalter etwas einfallen lassen: „Für den Fall, dass es zu Gesprächsengpässen kommt, haben wir kleine Kärtchen mit anregenden Fragen vorbereitet“, sagt Bildungsreferentin Maria Dis. Zur Vorbe-

ugung unangenehmen Still-schweigens dienen die kreativen Kärtchen als Gesprächs-Futter. „Träumer/in oder Realist/in?“, steht da, oder: „Spontaneität oder lieber Routine?“ Kriterien bei der Partnerwahl stellt Single-Beraterin Jutta Nester-Siepe vor, bevor es für die Teilnehmer in die Kennenlernphase geht. Ihr Vortrag beruht auf beruflichem und persönlichem Hintergrund.

„Ich war selbst lange Single und kenne diese Phase – Ich kenne die positiven und negativen Seiten. Meine Erfahrungen wollte ich anderen weitergeben. Deshalb bin ich Single-Beraterin geworden“, erklärt sie. „Ich möchte den Singles heute ein Stück Orientierung geben und Mut machen. Ich möchte innere Blockaden, negative Denkmuster über Erfolg oder Nicht-Erfolg lösen.“

INFO

Online-Beratung

Singles finden unter www.die-singleberater.de Tipps und Anregungen rund um die Partnersuche sowie Adressen von Singleberaterinnen in ganz Deutschland, welche umfassende Beratung anbieten.

Exklusive Lesungen

Ulrike Schäfer liest am 5. Juli

■ STUTTGART

Das Stuttgarter Schriftstellerhaus veranstaltet derzeit eine besondere Reihe von Lesungen unter dem Titel „Sie schreibt...“. Bürger stellen hierfür noch bis zum 14. September ihre Privaträume zur Verfügung.

Die nächste Lesung findet am Donnerstag, 5. Juli statt. Ulrike Schäfer wird aus ihrem Erzählband „Nachts, weit von hier“ lesen. – Die kammermusikalisch anmutende Prosa besteht aus 18 gleichwertigen Erzählungen.

Die Gastgeber, bei denen die Lesungen stattfinden, wohnen an ganz unterschiedlichen Orten: im Stuttgarter Zentrum, im Westen, auf der Gänshöhe, in Birkach, Feuerbach, Degerloch oder Sillenbuch. Sie verfügen über ausreichend Platz für 25 Gäste, ob im Wohnzimmer, auf der Terrasse oder im anliegenden Garten.

Vom Autor zu den Lesern

Sie sind literaturbegeistert und bereit, Menschen, die sie noch nicht kennen, zu empfangen.

Die Veranstaltungsreihe soll Verbindungen schaffen, nicht nur von A nach B, sondern von Mensch zu Mensch, von Literatur zu Mensch und vom Autor zu den Lesern.

Das Spannende daran: An welchem Ort die jeweilige Lesung stattfindet, erfahren Teilnehmer erst nach dem Kauf der Karten.

Die Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr, der Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Lesungsbeginn.

Die genaue Zeit steht auf den Eintrittskarten, die nach dem Kauf zugeschickt werden. Es gilt zu beachten, dass die Veranstaltungsorte nicht barrierefrei sind und dass die Anfahrt selbst organisiert werden muss.

Weitere Infos gibt es unter www.stuttgarter-schriftstellerhaus.de/sie-schreibt. red

Eine Reise durch die Epochen

Der Kammerchor „Concerto Vocale Stuttgart“ feiert sein 25-jähriges Bestehen mit zwei Konzerten in der Stuttgarter Gedächtniskirche am 7. Juli und in der Petruskirche Gablenberg am 8. Juli. Von Thomas Miedaner

■ S-OST

„Eine außergewöhnliche, sehr freundliche und vor allem herzliche Truppe“ beschreibt die Chorleiterin Mirjam Scheider die Zusammenarbeit mit dem Kammerchor „Concerto Vocale Stuttgart“. Seit rund fünf Jahren leitet die junge Dirigentin den Chor, der in diesem Jahr sein erstes großes Jubiläum feiert. Bereits 1993 wurde er von Hartmut Dieter gegründet. „Ein Teil der Sängerinnen war zuvor im Chor der katholischen Hochschulgemeinde Tübingen aktiv“, erinnert sich Gründungsmitglied Gabriela Rothmund-Gaul. Als der dortige Leiter Hartmut Dieter sich entschloss, ein weiteres kleineres Ensemble zu gründen, war die Freude groß. „Schließlich waren wir schon dem Studentenalter entwachsen“, so Rothmund-Gaul weiter. Die kleine Gruppe war zunächst bei der Christuskirche auf der Gänshöhe angesiedelt. Schnell hat sich aber die Existenz des Chores rumgesprochen, sodass er heute rund 40 aktive Sängerinnen

und Sänger aufweisen kann. Nach rund 20 Jahren beendete Dieter sein Engagement – ein gewaltiger Schnitt für den Chor. Der ehemalige Chorleiter hat den Chor schließlich unentgeltlich geleitet. Damit es aber weitergehen konnte, haben die Chormitglieder einen eingetragenen Verein gegründet – und sich auf die Suche nach einem neuen Chorleiter gemacht – und sind im Jahr 2013 bei Mirjam Scheider fündig geworden.

Hauptsächlich A-cappella-Stücke

„Der Chor ist sehr engagiert, die einzelnen Mitglieder bereiten sich Zuhause vor, sodass wir uns in den Proben auf das Wesentliche konzentrieren können“, lobt Scheider den Chor. Ein Lob, das von den Sängerinnen und Sängern zurückgegeben wird. Eine fruchtbare Zusammenarbeit, die am Ende vor allem auch die Besucher der Konzerte erfreut. Musikalisch beschäftigt sich der Chor, der sich



Chorleiterin Mirjam Scheider und der Chor „Concerto Vocale Stuttgart“. Foto: z/Arne Morgner

hauptsächlich auf A-Cappella-Stücke konzentriert, mit Werken mehrerer Jahrhunderte – die geistliche Musik nimmt dabei den Schwerpunkt ein. „Sich mit unterschiedlichsten Werken vom 16. bis 21. Jahrhundert zu beschäftigen und immer neu auf Entdeckungsreise zu gehen, macht Spaß und fördert die

Flexibilität des Chores“, sagt Scheider. Mal die klassischen Chorstücke, aber auch mal eher außergewöhnliche oder selten aufgeführte Werke, zudem auch gerne experimentell gemischt. Zum Jubiläum weicht man ein wenig ab von A-Cappella-Stil und hat sich ein Orchester als Begleitung gegönnt.

Das 25-jährige Bestehen wird nun mit zwei Konzerten gefeiert: Zunächst am Samstag, 7. Juli, in der Gedächtniskirche Stuttgart, und dann am Sonntag, 8. Juli, in der Petruskirche Gablenberg.

Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Auf dem Programm steht Haydns „Missa in angustis“, die so genannte Nelson-Messe, und Händels Frühwerk „Dixit Dominus“. Begleitet wird der Chor vom Orchester Sinfonia 02, ein Ensemble ausgewählter Instrumentalisten um Konzertmeister Mathias Neundorf. Solisten sind Angelika Lenter, und Tabea Schmidt, beide Sopran, Lena Sutor-Wernich, Alt, Dennis Marr, Tenor, Daniel Raschinsky, Bariton.

Der Eintritt beträgt 15 Euro, ermäßigt 12 Euro.

INFO

Internet

Mehr Informationen zum Chor gibt es auch im Internet unter www.concertovocale.de.

Absolute Frische
Geschmackslebnisse
Regionale Premiumqualität
Service vom Feinsten
Meisterhandwerk
Familientraditionsunternehmen seit 1934

Qualität garantiert:
Der Metzger Schneider
Freiburg a.N.

„Von Trübsal aus der Schneider-Meisterküche“

... schwabenhaft gut!

Angebot vom 05.07.–11.07.2018

Handgedrehte Grillfackeln gewürzt und mariniert	Stk.	€ 0,60
Maager Kalbsbraten aus der Keule, auf Wunsch auch zu Schnitzel oder Geschneitzeltem geschnitten	kg	€ 19,99
Zartes Rinder-Entrecôte marmoriert, grillfertig gewürzt und mariniert	kg	€ 19,99
<i>Ideal zum Grillen:</i>		
Zarte Lammhüftsteaks grillfertig gewürzt und mariniert mit einem Hauch Knoblauch und Kräutern der Provence	kg	€ 28,99
Zarte französische Flugentenbrustfilets grillfertig gewürzt und mariniert	kg	€ 21,99
Täglich frische Rostbratwürstchen roh oder gegart SB sowie grobe, rohe Bratwurst „ Rheinische Art “	100 g	€ 0,99
1A Lyoner auf Wunsch auch mit Champignons, frisch für Sie geschnitten	100 g	€ 0,89
Ofenfrischer Krustenschinken frisch für Sie nach Wunsch geschnitten	100 g	€ 1,79

Druckfehler und Änderungen vorbehalten!

Hier sind Genießer immer an der richtigen Adresse:

Stammhaus Stuttgart-West
Gutenbergstr. 47 • 70176 Stuttgart
Mo.: geschl./Di. – Do.: 8:00 – 18:00/Fr.: 7:30 – 18:00/Sa.: 7:00 – 13:00 Uhr
Frischetelefon: 0711/618576 • www.der-metzger-schneider.de
Sitz der Gesellschaft: Metzger Schneider GmbH • Steinbeinstraße 16 • 18 • 71691 Freiburg a.N.

KÖTTER Cleaning
sucht eine zuverlässige, flexible
Reinigungskraft w/m

für ein Objekt in Stuttgart Mitte,
Mo.-Fr./Sa., Teilzeit od. geringfügige
Beschäftigung.

Bewerbung an: 0173 27 88 835, od.
per email: Daniela.Kruck@koetter.de

Jedes Plätzchen
ein Schätzchen.